

Selektionskonzept Triathlon für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Paris 2024

Version: 30.09.22

1 Grundlage

Grundlage der Selektionskonzepte bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien (Qualification System) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024 - „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Paris 2024: 26.07. – 11.08.2024

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Das Total der Quotenplätze für Triathlon ist 110. Diese werden wie folgt aufgeteilt:

	Quota places	Host country quota places	Universality Places	Total
Men	51	2	2	55
Women	51	2	2	55
Total	102	4	4	110

Die Quotenplätze sind nicht namentlich und werden dem NOC vergeben.

Pro Nation gibt es maximal 3 Quotenplätze, wenn mindestens 3 Athlet*innen eines Geschlechts innerhalb der Top 30 des World Triathlon Individual Olympic Qualification Rankings sind. Alle anderen NOC haben ein Maximum von 2 Quotenplätzen pro Geschlecht. Stichtag 27.05.2024.

Die 55 Quotenplätze pro Geschlecht werden folgendermassen vergeben:

1. Die Quotenplätze 1 bis 2 erhalten die Gastgeber.
2. Die Quotenplätze 3 bis 4 erhalten die Gewinner der 2022 World Triathlon Mixed Relay Championships.
3. Die Quotenplätze 5 bis 6 erhalten die Gewinner der 2023 World Triathlon Mixed Relay Championships.
4. Die Quotenplätze 7 bis 18 erhalten die 6 bestplatzierten NOC des World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Rankings (je 2 pro Geschlecht). Gesamt zählen die besten fünf Resultate, dabei werden maximal drei Resultate pro Periode (27.05.22-26.05.23 und 27.05.23-25.03.24) berücksichtigt.). Stichtag 25.03.2024.
5. Die Quotenplätze 19 bis 22 erhalten die 2 erstplatzierten NOC am World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event (je 2 pro Geschlecht / im Zeitraum 15.4.-27.5.2024). NOC,

die sich bereits über die Variante 1 – 4 qualifiziert haben, dürfen am World Triathlon Mixed Relay Olympic Qualification Event nicht teilnehmen.

6. Die Quotenplätze 23 bis 48 erhalten die 26 bestplatzierten Athlet*innen des World Triathlon Individual Olympic Qualification Rankings respektive deren NOC. Stichtag: 27.05.2024. NOC, die sich bereits über die Mixed Relay qualifiziert haben, werden nur berücksichtigt, wenn drei Athlet*innen eines Geschlechts in den Top 30 des Individual Olympic Qualification Ranking sind. Es werden gesamthaft 12 Resultate berücksichtigt, dabei sind es maximal 6 Resultate von 2022 (27.05.22-26.05.23) und maximal 8 Resultate von 2023 (27.05.23-26.05.24).
7. Die Quotenplätze 49 bis 53 werden den bestplatzierten NOC vergeben, welche noch keine Quotenplätze erreicht haben (Repräsentation der Kontinente, 1. Afrika, 2. Amerika, 3. Asien, 4. Europa, 5. Ozeanien).
8. Die Quotenplätze 54 bis 55 werden als Universality places zugesprochen. NOC, die 2 Männern und 2 Frauen über einen Selektionsweg qualifizieren konnten, wird ein Start am Mixed-Relay Event ermöglicht.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss „qualification system – Games of the XXXIII Olympiad – Paris 2024“ / World Triathlon (TRI) / Triathlon.

Um an den Olympischen Spielen starten zu können, müssen die Athlet*innen in den Top 140 des World Triathlon Individual Olympic Qualification Rankings sein. Stichtag 27.05.2024.

4 Selektionen

4.1 Voraussetzungen zur Selektion

Damit ein*e Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann, muss sie/er die ethischen Prinzipien des Sports anerkennen und umsetzen. Dies bedeutet, dass sie/er nicht angeschuldigte Person eines laufenden Untersuchungs-/Beurteilungsverfahrens ist und nicht mit vorsorglichen oder definitiven Massnahmen oder Sanktionen belegt ist oder wurde.

4.2 Endgültiger Selektionsentscheid

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.3 Selektionszeitraum und -wettkämpfe Mixed-Relay

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.11.2022 – 27.05.2024

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- World Triathlon Mixed-Relay World Championships
- World Triathlon Championships Serie (WTCS) Mixed-Relay
- World Triathlon Mixed-Relay Olympic Qualification Event
- European Games Mixed-Relay
- Europe Triathlon Mixed-Relay Championships
- WTCS Individual-Rennen Sprint und Supersprint

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.4 Selektionskriterien Mixed-Relay

Sollte die Schweiz einen Startplatz für die Mixed-Relay erhalten so schlägt die Selektionskommission zwei Frauen und zwei Männer für das Team sowie eine Frau und einen Mann als Ersatzathlet*innen, die sich für einen allfälligen Einsatz bereithalten müssen, zur Selektion vor.

Hauptkriterien:

Um für die Mixed-Relay selektioniert werden zu können, müssen die Athlet*innen am 27.5.2024 in den Top 140 des World Triathlon Individual Olympic Qualification Rankings sein.

Im Grundsatz werden die Resultate sowie die technischen und taktischen Leistungen in den unter 4.3 und 4.5 aufgeführten Selektionswettkämpfen, die Einschätzung des National Coaches, die Formkurve und der Gesundheitszustand der Athlet*innen beigezogen. Entscheidend für die Besetzung der Staffel sind die Anforderungsprofile der zu besetzenden Positionen.

Athlet*innen, die die Gruppe 1 Kriterien Individual (siehe Punkt 4.6) erfüllt haben, sind für die Staffel gesetzt, ausser wenn die folgenden Szenarien auftreten:

1. Bei zwei Quotenplätzen eines Geschlechts:

Erhält die Schweiz für ein Geschlecht zwei Quotenplätze und erfüllen mehr als zwei Athlet*innen die Kriterien aus Gruppe 1, so werden die zwei Athlet*innen mit den grössten Erfolgsaussichten im Hinblick auf das Mixed Relay **und** das Einzelrennen selektioniert.

2. Bei drei Quotenplätzen eines Geschlechts:

Erhält die Schweiz für ein Geschlecht drei Quotenplätze, so selektioniert die Selektionskommission nach dem Einzelrennen in Absprache mit Swiss Olympic die finale Besetzung des Mixed-Relay wie folgt:

- Erfüllen mehr als zwei Athlet*innen eines Geschlechts die Gruppe 1 Kriterien, werden zwei Athlet*innen im Hinblick auf das bestmögliche Resultat im Mixed-Relay selektioniert.
- Erfüllen zwei Athlet*innen eines Geschlechts die Gruppe 1 Kriterien, werden entweder beide Athlet*innen oder aber nur eine*n dieser beiden Athlet*in und eine*n weitere*n Athlet*in im Hinblick auf das bestmögliche Resultat der Mixed-Relay selektioniert.
- Erfüllt ein*e Athlet*in eines Geschlechts die Gruppe 1 Kriterien, wird entweder diese*r Athlet*in und ein*e zusätzliche*r oder aber zwei zusätzliche Athlet*innen im Hinblick auf das bestmögliche Resultat der Mixed-Relay selektioniert.

4.5 Selektionszeitraum und -wettkämpfe Individualrennen (Standard Distanz)

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 01.11.2022 – 27.05.2024

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- WTCS 2022/2023/2024
- Europe Triathlon Championships standard distance 2023
- European Games 2023

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.6 Selektionskriterien Individualrennen (Standard Distanz)

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein*e Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Gruppe 1 (Athlet*innen mit klarem Medaillen- bzw. Diplompotenzial):

2 x Top 8 WTCS

ODER

1x Top 8 WTCS und

1x Top 3 EM Standard Distanz oder Top 3 European Games

Gruppe 2 (Athlet*innen mit mittelfristigem Medaillen- bzw. Diplompotenzial):

2x Top 16 WTCS

ODER

1x Top 16 WTCS und

1x Top 6 EM Standard Distanz oder Top 6 European Games

Wenn die Schweiz einen Startplatz für das Mixed Relay erhält, so wird bei Athlet*innen, die die Kriterien der Gruppe 2 erfüllt haben, von der Selektionskommission aufgrund der Priorisierung der Mixed Relay von Fall zu Fall entschieden, ob diese Athlet*innen am Individualrennen teilnehmen können.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024.

Zusatzkriterien:

Wenn ein*r Athlet*in am 27.05.2024 in den Top 30 des Individual Olympic Qualification Ranking ist, hat er/sie Vorrang im Vergleich anderer Gruppe 1 Athlet*innen bei der Selektion.

Sekundär entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands, falls mehr Athlet*innen die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athlet*innen zur Selektion beantragt werden:

- Einschätzung National Coach
- Formkurve und Gesundheitszustand

4.7 Reallocation Quotenplatz

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der definierten Selektionskriterien unter Punkt 4.4 respektive 4.6 voraus.

4.8 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotenzial kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.9 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* ist identisch der Selektionskommission Elite Swiss Triathlon und setzt sich zusammen aus:

- Chef*in Leistungssport (Vorsitz und Stichentscheid), Tamara Mathis
- Vertretung Vorstand, Christoph Mauch
- National Coach Elite, Jordi Meulenberg
- unabhängiges Mitglied, Didier Brocard
- Chief medical officer (beratend), Sibylle Matter

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz und Stichentscheid)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Matthias Kyburz, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbands die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch die Teamchef*in im Sommer 2023 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.


Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission die Teamchef*in mündlich. Die Teamchef*in orientiert die betroffenen Athlet*innen (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und die Teamchef*in vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe der Teamchef*in, dabei ist die Sperrfrist zu beachten.

6 Termine

Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.3 und 4.5).	01.11.2022
Ende Selektionszeitraum (gem. 4.3 und 4.5)	27.05.2024
Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband	03.06.2024
Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband	17.06.2024
Zeitpunkt Reallocation, wenn vorhanden	22.06.2024
Einreichung des Selektionsantrags bei Swiss Olympic durch den nationalen Fachverband	04.06.2024
Offizielles Selektionsdatum	06.06.2024

Bern, 26.09.2022

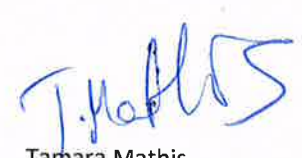
SWISS OLYMPIC


Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Paris 2024


Marianne Rossi
Assistant Head Coach Paris 2024

SWISS TRIATHLON


Pascal Salamin
Präsident*in


Tamara Mathis
Teamchef*in Paris 2024